

## Kurzprotokoll

---

### Sitzung des Planungsausschusses

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 12.07.2018

**Sitzungsbeginn:** 14:00 Uhr

**Sitzungsende:** 17:50 Uhr

**Ort, Raum:** Rathaus Sitzungssaal groß RL023, Belforter Platz 1, 71229 Leonberg

---

Anwesend:

11 Stadträte, normal 12

Abwesend:

Dr. Bernd Murschel

entschuldigt

**Vorsitz: Bürgermeister Klaus Brenner**

---

#### Ö 1 Bekanntgaben

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit fest und ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Es wird keine Änderung der Tagesordnung gewünscht.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Planungsausschuss vom 14.06.2018 gibt es keine Bekanntgaben.

Herr Dr. Murschel ist entschuldigt.

---

#### Ö 2 Regionale Mobilitätsplattform (RMP) - Beteiligung der Stadt Leonberg

Die Mitglieder des Planungsausschusses **e m p f e h l e n einstimmig** dem Gemeinderat:

1. Die hier dargestellten Erläuterungen zur Konzeption einer regionalen Verkehrsmanagementstrategie werden zur Kenntnis genommen. Dem vorgestellten Konzept zur Einrichtung einer regionalen Mobilitätsplattform durch den Verband Region Stuttgart in Kooperation mit der Stadt Leonberg wird grundsätzlich zugestimmt.
2. Zur Umsetzung des Pilotprojekts in einem westlichen Teilbereich der Region wird die Verwaltung beauftragt, für die Stadt Leonberg entsprechende Kooperationsvereinbarungen mit den Projektpartnern auszuarbeiten und sich an der Ausführung zu beteiligen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag im RegioWIN- Programm zu stel-

len und entsprechende Haushaltsmittel in den Entwurf des Haushaltsplans für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 einzustellen.

---

### Ö 3 **Abwasserbeseitigung - Bau einer Reinigungsstufe zur gezielten Spurenstoffelimination auf der Kläranlage Mittleres Glemstal**

Die Mitglieder des Planungsausschusses **e m p f e h l e n mehrheitlich** mit **6 Ja-Stimmen**, **3 Nein-Stimmen** und **2 Enthaltungen** dem Gemeinderat:

- Vom Bericht des Büros PW-Plan über die auf der Kläranlage Mittleres Glemstal zur Ausführung kommende Eliminationsanlage und welche Risiken ggfs. daraus entstehen, dass es sich um die erste Anlage im großtechnischen Maßstab handelt, wird Kenntnis genommen.
- Einer Realisierung der Maßnahme mit einem Gesamtkostenrahmen von 1.970.000,- EUR/brutto ab 2019 wird zugestimmt.
- Die vom Land in Aussicht gestellte 20%ige Förderung der Maßnahme ist von der Verwaltung im Jahr 2018 zu beantragen.
- Mit den erforderlichen Planungsleistungen nach HOAI wird das Ing.-Büro für Wasser- und Abwassertechnik PW-PLAN, Welfenstraße 55, D-70599 Stuttgart beauftragt, welches in einer ersten Stufe die Entwurfsplanung zur Erstellung eines Förderantrages erbringt.  
Die hierfür anteilig anfallenden Honorarkosten i.H.v. rd. 50.500,- EUR/brutto sind in den Haushaltsplan 2018 als Veränderungen der Verwaltung aufgenommen.
- Vom Zusammenhang zwischen Phosphorrückgewinnung und dem Klärschlamm bei im Landkreis vorgesehenen Verfahren und der Spurenstoffelimination auf der Kläranlage Mittleres Glemstal wird Kenntnis genommen.

---

### Ö 4 **Lärmaktionsplan Stufe 2, Leonberg: kommunales Lärmschutzfensterprogramm**

Die Mitglieder des Planungsausschusses **e m p f e h l e n einstimmig** dem Gemeinderat:

Das in der Sitzungsvorlage beschriebene Kommunale Schallschutzfensterprogramm gegen Verkehrslärm wird beschlossen.

---

### Ö 5 **Luftreinhalteplanung Leonberg: Masterplan "Nachhaltige Mobilität" als Grundlage für Projektanträge aus dem Sofortprogramm "Saubere Luft in der Stadt 2017 - 2020"**

Die Mitglieder des Planungsausschusses **e m p f e h l e n einstimmig** dem Gemeinderat:

1. Vom Entwurf des Masterplans „Green City Leonberg“ für eine nachhaltige und emissionsarme Mobilität in Leonberg wird Kenntnis genommen.
2. Der Masterplan „Green City Leonberg“ wird als Grundlage für Projektanträge aus

dem Sofortprogramm der Bundesregierung „Saubere Luft in der Stadt 2017 – 2020“ beschlossen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Maßnahmenvorschläge aus dem Masterplan „Green City“ mit Unterstützung von externen Büros zu konkretisieren und Projektanträge im Rahmen des Bundesförderprogramms „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“ oder vergleichbarer Förderprogramme zu stellen.
4. Beim Vorliegen von entsprechenden positiven Förderbescheiden wird die Verwaltung beauftragt, für jede Maßnahme einen Einzelbeschluss des Gemeinderats einzuholen. Die jeweiligen Komplementärmittel (städtischer Eigenanteil) werden in den Entwurf des Haushaltsplans eingestellt.

---

## **Ö 6     Stadtumbau "Leonberg-Mitte" -Ergebnisse des Investorenauswahlverfahrens "Postareal"**

Die Mitglieder des Planungsausschusses **e m p f e h l e n mehrheitlich** bei einer **Gegenstimme** dem Gemeinderat:

1. Die Ergebnisse des Investorenauswahlverfahrens „Postareal“ werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der Empfehlungen des Preisgerichtes mit dem 1. Preisträger in das Verhandlungsverfahren einzutreten. Sollte sich binnen 6 Monate keine konkreten Verhandlungsergebnisse abzeichnen, werden ergänzend die Verhandlungen mit dem 2. Preisträger aufgenommen.

---

## **Ö 7     Fußweg Bahnunterführung Silberberg, Vergabe der Planungsleistung.**

Die Mitglieder des Planungsausschusses **b e s c h l i e ß e n einstimmig** dem Gemeinderat:

- Einer Realisierung der Maßnahme mit einem Gesamtkostenrahmen von 120.000,- € brutto wird zugestimmt.
- Mit den erforderlichen Planungsleistungen nach HOAI wird das Büro **IBB Wörn, Ingenieure GmbH, Schulstraße 25, 71139 Ehningen** beauftragt, welches die Leistungsphasen 1 – Grundlagenermittlung bis zur Leistungsphase 7 – Mitwirkung bei der Vergabe, erbringt.

---

## **Ö 8     Investorenauswahlverfahren TSG-Areal Jahnstraße Leonberg - Beschluss der überarbeiteten Planung - Beschluss der konkretisierten Eckpunkte zum Kauf-/ Städtebaulichen Vertrag**

Die Mitglieder des Planungsausschusses **e m p f e h l e n einstimmig** dem Gemeinderat:

1. Die aktuell überarbeitete Planung (Stand: 26.06.2018- vgl. vorliegende Sitzungsvorlage) wird als Grundlage für das erforderliche Bebauungsplanverfahren zugrunde gelegt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Bebauungsplanverfahren vorzubereiten sowie auf Grundlage der in dieser Sitzungsvorlage dargestellten Parameter den Kauf-/ Städtebaulichen Vertrag mit dem Investor Pandion abzuschließen.

---

**Ö 9      Bebauungsplan "Längenbühl - 1. Änderung" mit Satzung über örtliche Bauvorschriften, Planbereich 03.08-3/1 in Leonberg  
- Behandlung der Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung  
- Satzungsbeschluss**

Die Mitglieder des Planungsausschusses **e m p f e h l e n einstimmig** bei **einer Enthaltung** dem Gemeinderat:

1. Den Beschlussempfehlungen zur Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander aus den im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend Anlage 2 dieser Drucksache zugestimmt.
2. Der redaktionellen Änderung der Planung gegenüber dem Planungsstand zum Zeitpunkt des Auslegungsbeschlusses gemäß Ziffer 3.4 dieser Drucksache wird zugestimmt.
3. Der im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufgestellte Bebauungsplan „Gewerbegebiet Längenbühl – 1. Änderung“, Planbereich 03.08-3/1 in Leonberg, in der Fassung vom 20.06.2018 wird nach § 10 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 4 GemO und die zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 20.06.2018 werden nach § 74 LBO i. V. m. § 4 GemO jeweils als Satzung beschlossen (Anlagen 3-6 zu SV 2018/127).

Dem Bebauungsplan und der Satzung über örtliche Bauvorschriften ist eine Begründung beigefügt (Stand 20.06.2018; Anlage 7 zu SV 2018/127).

---

**Ö 10      Waldfriedhof-Sanierung des Wirtschaftsgebäudes  
Vergabe von Bauleistungen - Gewerk Flachdachsanie rung  
3. Bauabschnitt**

Die Mitglieder des Planungsausschusses **b e s c h l i e ß e n einstimmig**:

Die Vergabe des Gewerks Flachdachsanie rung, (3. Sanierungsabschnitt) an die Fa. F+ ME. Schwab, Flachdach- u. Montagebau GmbH & Co. KG, Kruppstr. 5, 71254 Ditzingen auf der Grundlage ihres Angebots in Höhe von 87.500,11 € (inkl. MwSt.) wird genehmigt.

---

**Ö 11      Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer  
Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Glems am Wehr und im Bereich der Clausenmühle**

Die Mitglieder des Planungsausschusses **b e s c h l i e ß e n einstimmig** bei **vier Enthaltungen**:

- Den Auftrag über die Planungsleistungen zur Machbarkeitsstudie gemäß Angebot vom 22.06.2018 in Höhe von **17.552,50 EUR** (brutto) erhält das Büro **Fichtner Water & Transportation GmbH**, Sarweystraße 3, 70191 Stuttgart.

---

## Ö 12 Belagserneuerung in der Römerstraße.

Die Mitglieder des Planungsausschusses **e m p f e h l e n einstimmig** bei **einer Enthaltung** dem Gemeinderat:

Die Ausführung der Baumaßnahme, Belagserneuerung in der Römerstraße, wird an die Firma **EUROVIA Teerbau GmbH, Benzstraße 4, 71272 Renningen** zu ihrem Angebot vom 21.06.2018 mit der Bruttoangebotssumme von **634.352,13 EUR** vergeben. Der städtische Anteil der Angebotssumme beträgt hiervon **515.103,49 EUR/brutto**.

---

## Ö 13 Gestaltungs- und Ideenwettbewerb "Eltinger Straße und Leonberger Straße"

Die Mitglieder des Planungsausschusses **e m p f e h l e n einstimmig** bei **8 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen** dem Gemeinderat:

Die Verwaltung wird beauftragt künftige Anforderungen für die Neugestaltungen der in der Anlage dargestellten Bereiche der Leonberger Straße und Eltinger Straße, im Wesentlichen von der Brennerstraße bis zur Grabenstraße, zu definieren. In diesem Rahmen soll eine Bürgerbeteiligung durchgeführt werden.

Zur Unterstützung dieser vorbereitenden Leistungen wird auf Dienstleistungen einer Ingenieurgesellschaft mit einschlägigen Qualifikationen zurückgegriffen.

---

## Ö 14 Anfragen Stellplätze der Firma Brenner

---

## Ö 15 Verschiedenes

Leonberg, den 18.07.2018

Ophelia Ertel  
Schriftführung

Zu beachten ist, dass das Protokoll bei der Veröffentlichung noch nicht von den Mitgliedern des Planungsausschusses gebilligt und unterzeichnet ist.